

QUALITÄTSMANAGEMENT // Die digitalen Möglichkeiten durchdringen zunehmend alle Praxisbereiche und machen auch vor der rechtlich vorgeschriebenen Dokumentation der Hygieneprozesse nicht Halt. Welche Vorteile sich hieraus für den Praxisbetreiber und das Personal ergeben, verdeutlicht der folgende Artikel.

DIGITALISIERUNG ERÖFFNET CHANCEN BEI HYGIENEDOKUMENTATION

Steffen Rudat / Unterschleißheim

Spätestens seit Erlass des E-Health-Gesetzes am 1.1.2016 verändern digitale Prozesse die gesamte Gesundheitsversorgung grundlegend und prägen alle Bereiche des Gesundheitswesens. Derzeit wird kontrovers diskutiert, wie die vom Gesetzgeber vorgegebenen Fristen eingehalten und umgesetzt werden sollen. Wie auch immer die Details einer zukünftigen Einigung ausfallen, die Digitalisierung wird weiter voranschreiten und zu

einer besseren medizinischen Versorgung und zugleich höheren Kosteneffizienz beitragen.

Doch während die Einführung der Telemedizin-Infrastruktur (TI) vom Gesetzgeber vorangetrieben wird – bis Ende 2018 sollen alle Praxen an die TI angeschlossen sein – gibt es wichtige Bereiche im Praxisalltag, bei denen eine gesetzlich vorgeschriebene Digitalisierung nicht eindeutig geregelt ist, z.B. bei der Hygienedoku-

mentation in der Instrumentenaufbereitung. Für Praxisbetreiber lohnt es sich aber durchaus, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Denn mit der richtigen IT-Lösung kann eine dauerhafte Reduzierung des Verwaltungsaufwandes und damit eine drastische Zeiteinsparung erreicht werden.

Auswahl des Systems

Beim Thema Hygienedokumentation in der Instrumentenaufbereitung sind zahlreiche IT-Lösungen erhältlich. Diese unterscheiden sich jedoch in ihrer Leistungsfähigkeit und erfüllen rechtliche Vorgaben und Verordnungen in vielen Fällen nicht vollautomatisiert. Um die gewünschte Effizienzsteigerung zu erreichen, sollte bei der Auswahl einer prozessorientierten, automatisierten EDV-Lösung auf folgende Eigenschaften geachtet werden: Vollständigkeit der Dokumentation, Übersichtlichkeit für den/die Anwender, selbstverständlich die Korrektheit der Dokumentation, die Nachvollziehbarkeit und vor allem die Integration aller Geräte (Reinigungs- und Desinfektionsgeräte, Autoklaven, Siegelgeräte, Ultraschall etc.).

Weiterhin sollte Wert darauf gelegt werden, dass die Software sämtliche am Markt erhältlichen Schnittstellen bedienen kann und auch für zukünftige Entwicklungen offen ist. Empfehlenswert ist daher die voll-



ständige Unabhängigkeit von Medizin-
geräteherstellern. Denn Investitionssicher-
heit kann nur erreicht werden, wenn die
Softwarelösung zur Hygienesdokumenta-
tion in der Lage ist, jedes Gerät einzubin-
den. Last, but not least ist die Kompatibilität
mit den verschiedenen Betriebssystemen
und Plattformen der Praxis von Bedeutung,
denn hier können aus Konflikten schnell
Probleme entstehen.

Mehr Rechtssicherheit

Die manuelle Hygienesdokumentation
birgt immer die Gefahr, sich durch gewoll-
tes oder ungewolltes Auslassen eines not-
wendigen Vorgangs juristisch angreifbar
zu machen. Vollautomatisierte Prozesse
hingegen können Zahnarzt und Personal
auch in rechtlicher Hinsicht entlasten:
Die digitale Hygienesdokumentation dient
dem Nachweis der korrekten Aufberei-
tung mit allen seinen Verpflichtungen.
Hierzu muss die eingesetzte Software al-
lerdings in vielerlei Hinsicht sicher sein. An
erster Stelle ist ein Manipulationsschutz
zu nennen. Berichtigungen und Änderun-
gen von Eintragungen bei der Hygiene-
dokumentation sind genauso wie in der
Patientenakte nur zulässig, wenn neben
dem ursprünglichen Inhalt erkennbar
bleibt, wann und von wem sie vorgenom-
men worden sind. Von Vorteil ist weiterhin
die Verwendung von gerichtsfesten Stan-
dards wie digitalen Signaturen, die bei-
spielsweise durch das Bundesamt für
Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
vorgegeben sind.

Eine zertifizierte Softwarelösung bietet
größtmögliche Sicherheit bei der Hygiene-
dokumentation. Zertifizierte Lösungen
unterliegen zahlreichen Prüfungen und
zuverlässigen Beurteilungen durch unab-
hängige Prüfungsstellen. Desinfektions-
und Sterilisationsprozesse werden durch
zertifizierte Softwarelösungen lückenlos
aufgezeichnet, was einen umfassenden
Schutz vor Haftungsrisiken für den Praxis-
betreiber bedeutet.

Eine vollautomatisierte und hersteller-
unabhängige Lösung für die Hygiene-
dokumentation bietet die Comcotec
Messtechnik GmbH mit der mehrfach zer-
tifizierten Software SegoSoft an. SegoSoft
ist aktives Medizinprodukt der Klasse IIb
und besitzt zudem das deutsche IT-Si-



cherheitszertifikat des BSI (Bundesamt für
Sicherheit und Informationstechnik). Mit
dieser Art der Zertifizierung lässt sich
die Einhaltung aller Hygienestandards zu
jedem Zeitpunkt rechtssicher und ein-
deutig belegen. Der Aufwand für Doku-
mentation und Personal ist dabei denkbar
gering: In durchschnittlich 10 Sekunden
erfolgt die Hygienesdokumentation voll-
automatisch und ist kompatibel zu allen
gängigen Praxismanagementsystemen.

Die Zukunft der Hygienesdokumentation

Ein weiterer Aspekt ist die Sicherung der
sensiblen Daten einer Zahnarztpraxis. Die
Zukunft der Hygienesdokumentation legt
den Fokus auf sinnvolle Automatisierung
und papierlose Archivierung. Webbasierte
Lösungen garantieren eine Datensiche-
rung auf Lebenszeit und schaffen Freiraum
gegenüber der Datenspeicherung auf lo-
kalen oder stationären Servern, die betreut
und permanent auf dem aktuellen Stand
der Technik gehalten werden müssen.

Eine neue Dimension in der Cloud eröff-
net die Sego4Star. Sego4Star sorgt für die
Archivierung aller Daten in der Cloud, die
von zwei Verschlüsselungssystemen und
https-Protokollen gesichert werden und
damit höchste Sicherheit gewährleisten.
Diese Erweiterung stellt erstmals die zen-

trale und sichere Datenverwaltung für PC
und Mac vor, ist also betriebssystemunab-
hängig. Alle Daten werden lebenslang an
einem zentralen Ort immer zur Verfügung
gestellt und gehen niemals verloren. Natür-
lich kann auf alle Daten und Dokumente
einfach, intuitiv und von jedem Endgerät
aus zugegriffen werden – volldigital, pa-
pierlos, sicher und rechtskonform.

Automatische Updates

Diese Art der zentralen und sicheren Da-
tenverwaltung hat noch weitere Vorteile.
Mit einer zentralen Software-Aktualisie-
rung werden Updates einfach in der Cloud
erledigt. Durch ein Präventivsystem wer-
den Störungen und Geräteausfälle durch
Sego4Star sofort erkannt und behoben.
Praxis- oder Klinikbetreiber genießen
damit die absolute Sicherheit einer er-
probten und zertifizierten Hygienesdoku-
mentationslösung.

COMCOTEC MESSTECHNIK GMBH

Gutenbergstraße 3
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089 3270889-0
Fax: 089 3270889-89
info@segosoft.info
www.segosoft.info